

Checkliste zur Feststellung des betriebssicheren Zustandes von Fahrzeugen

Amtl. Kennzeichen: _____ **Funkkennung:** _____

Km – Stand Beginn / Ende: _____ km / _____ km

Betriebsstunden _____ h

1 Lichttechnische Einrichtungen

sind unbeschädigt, funktionsfähig und sauber:

- Scheinwerfer (Abblendlicht/Fernlicht/ Standlicht)
- Kontrollleuchten (z.B. Fernlicht, Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinkanlage, RKL, Nebenantrieb, Geräteraume, Lichtmast)
- Schlussleuchten,
- Bremsleuchten,
- Kennzeichenbeleuchtung,
- Nebelschlussleuchte,
- Rückfahrscheinwerfer,
- Fahrtrichtungsanzeiger/Warnblinkanlage,
- Rückstrahler (hinten/seitlich).
- Nebelscheinwerfer,
- Umrissleuchten,
- Park-/Spurhalteleuchten,
- RKL-Anlage
- Blinkleuchten und rot-weiße Warnmarkierungen (an Hubladebühnen),
- Arbeitsscheinwerfer, Umfeldbeleuchtung

2 Räder

- Felgen/ Radmuttern/-bolzen sind ohne augenfällige Beschädigungen.
- Reifen sind ohne sichtbare Beschädigungen.
- Die Reifenprofiltiefe ist ausreichend (größer 4 mm,)
- Reifendruck entspricht den Vorgaben
- Ventilkappen sind vorhanden.
- Es sind keine Fremdkörper zwischen den Zwillingreifen eingeklemmt.

3 Bremsanlage

- Der Bremsflüssigkeitsstand (nur bei hydraulischer Bremsanlage) ist ausreichend.
- Die Druckwarnanzeige zur Kontrolle des Mindestluftdrucks (nur bei Druckluftbremsanlage) ist funktionsfähig.
- Luftbehälter entwässert
- Frostschutzpumpe (falls vorhanden) funktionsfähig und gefüllt.
- Die Luftfülldauer hält sich in den vom Hersteller angegebenen Grenzen.
- Bremsprobe: Bremswirkung ausreichend?
- Die mechanische Feststellbremse ist funktionsfähig.
- Die ABV-/ABS-Kontrolleinrichtung zeigt keine Störung an.

4 Motor und Antrieb

- Kraftstoffbehälter sind ausreichend gefüllt.
- Der Ölstand des Motors ist ausreichend.
- Der Kühlflüssigkeitsstand ist ausreichend (im Winter: Frostschutz).
- Das Kraftstoffsystem ist ohne augenfällige Kraftstoffverluste (Tropfen, Lache).
- Motor und Antrieb sind ohne augenfällige Ölverluste (Tropfen, Lache).

5 Lenkanlage

- Das Lenkspiel (toter Gang am Lenkrad)
- Die Lenkung ist leichtgängig
- Der Ölstand in der Servo-/Hydrolenkung ist ausreichend.

6 Führerhaus, Aufbau und Ladung

- Rückspiegel und Anfahrspiegel sind unbeschädigt, richtig eingestellt und sauber.
- Scheibenwischer sind unbeschädigt und das Wischfeld zeigt keine Schlieren/Streifen
- Das Sichtfeld für den Fahrzeugführer ist nicht durch Gegenstände im Führerhaus eingeschränkt.
- Scheinwerfer- und Scheibenwaschanlage sind funktionsfähig (Behälter Frostschutzmittel gefüllt)
- Fahrersitz und Kopfstütze sind richtig eingestellt. Sicherheitsgurte sind unbeschädigt und funktionsfähig.
- Türen/Rollläden/Hauben/Klappen sind geschlossen und gesichert.

7 Zubehör

Das erforderliche Zubehör ist vorhanden, funktionsfähig bzw. in einwandfreiem Zustand und sicher gelagert.

- Unterlegkeil/e
- Z.B. Zurrmittel, Ladehölzer, Antirutschmatten soweit erforderlich.
- Warnleuchten
- Warndreiecke
- Warnwesten
- Leitkegel
- Feuerlöscher (geprüft und verplombt)
- Verbandkasten (DIN 13164, DIN 14142)
- Winterausrüstung (Eiskratzer, Handfeger)
- Fahrzeugpapiere (Fz.-Schein, Tankkarte, Unfallbericht, Fahrtenbuch)
- Betriebsanleitungen (Fahrgestell, Aufbau, Pumpe, Winde, Generator, ggf. mitgeführte Ausrüstung)

8 Feuerwehrtechnische Einrichtung (sofern vorhanden)

8.1 Fest eingebauter Generator

- Sichtprüfung am Schaltschrank
- Funktionsprüfung (Generator, Lichtmast)
- Schutzleiterprüfung
- Isolationsüberwachung (sofern vorhanden)

8.2 Feuerlöschkreiselpumpe

- Ölstand/Dichtheit (Pumpe, Entlüftungseinrichtung)
- Pumpeneingang (Saugsieb, Dichtung)
- Blinddeckel mit Ketten
- Manometerfunktion/-anzeige
- Dichtheit und leichte Gängigkeit der Druckausgänge
- Entwässerungshähne
- Ein-/Ausschaltfunktion
- Kontrollleuchten
- Schnellangriffseinrichtung
- Wellenabdichtung (Dichtheit, Geräusche)
- Schließdruckprüfung
- Überprüfung der DZA gemäß Herstellerangaben
- Trockensaugprobe (zusätzlich bei Frostgefahr Winterfest machen)

Förderleistung

Soll: _____ l/min bei _____ bar
Ist: _____ l/min bei _____ bar

8.3 Löschwasser-/Schaummittelbehälter

- Sichtprüfung (Füllstand, Füllstutzen, Dichtheit)
- Füllstandsanzeige
- Tankbefestigung
- Tankfülleitung
- Tanküberlauf
- Tankheizung

9 Zusätzliche notwendige Geräteprüfungen

Motorbetriebene Aggregate (Generator, hydraulische Rettungsgeräte, Kettensäge, Lüfter, usw., sofern vorhanden)

Geräteprüfung und Dokumentation müssen gemäß gesetzlicher Vorgaben und Herstellervorschriften durchgeführt werden!

Schließdruckprüfung

Soll: _____ bar Ist _____ bar

Entlüftungseinrichtung / Trockensaugprobe

Soll: - 0,8 bar in 30 s (0,1 bar max. zul. Druckabfall in 60 s)
Ist: - ____ bar in ____ s Druckabfall ____ bar

Bemerkungen und sonstige Feststellungen:

Überprüfungsergebnis:

Fahrzeug ist betriebssicher

Fahrzeug ist nicht betriebssicher

Datum: _____

Maschinist/Gerätewart:

Mängelbeseitigung:

am: _____

Ausführender: _____

Kenntnis genommen Kommandant bzw.
sonst. Verantwortlicher (Datum, Unterschrift): _____